



# IDS: TRUMPF zeigt Turbo-3D-Druck von Zahnprothesen

**Weltleitmesse der Dentalbranche IDS: 3D-Druck sorgt für hohe Qualität in der Zahnprothesenfertigung // Metallischen Zahnersatz acht Mal schneller herstellen // Dentalbranche wichtiger Absatzmarkt für TRUMPF**

*Ditzingen/Köln, 09. März 2023* – Das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF zeigt auf der Weltleitmesse der Dentalbranche IDS die neue TruPrint 1000. „Dieser 3D-Drucker ist die schnellste Maschine auf dem Dentalmarkt. Bei besserer Qualität fertigt die TruPrint 1000 mit höherem Tempo. In der Ausführung mit Doppel-Laser ist die Anlage rund acht Mal schneller als konventionelle Verfahren wie Fräsen“, sagt Reinhard Sroka, Experte für den metallischen 3D-Druck von Zahnprothesen bei TRUMPF. Das Hochtechnologieunternehmen ist Marktführer in Europa bei 3D-Druckern für die Dentalbranche. Wichtige Absatzmärkte sind neben Deutschland etwa Frankreich, Italien und Spanien. „Der 3D-Druck ist die ideale Fertigungsmethode für die Dentalbranche. Zahnprothesen sind immer Einzelanfertigungen. Gleichzeitig müssen die Unternehmen große Mengen davon fertigen. Hier spielen unsere 3D-Drucker ihre Stärken aus“, sagt Sroka.

Insbesondere in der Ausführung mit Preform ist die TruPrint 1000 der Herstellung von metallischem Zahnersatz mit konventionellen Verfahren weit überlegen. Eine Preform ist ein standardisierter, konventionell gefertigter Unterbau, auf den der 3D-Drucker eine individuelle Form aus einer Chrom-Kobald-Legierung oder Titan aufdruckt. So entstehen zum Beispiel sogenannte Abutments, welche später die Zahnkronen tragen. „Nur TRUMPF bietet diese Technologie. Mit Preform wird der 3D-Druck langfristig die konventionelle Fertigung in der Dentalbranche ablösen“, sagt Sroka.

### **Massenfertigung mit 3D-Druck**

Die TruPrint 1000 ist dank ihrer kompakten Bauweise ideal geeignet für Dentallabore. Die Maschine nimmt mit gerade einmal rund 80 Zentimeter Breite nur wenig Platz ein und lässt sich dadurch auf einfache Weise durch die Tür anliefern und aufbauen. Anwender können auch in kleinen Laboren mehrere

## Presse-Information

Anlagen nebeneinander parallel produzieren lassen und ihre Fertigung noch einmal beschleunigen. Die Bauplatten, auf denen der Zahnersatz entsteht, wechseln bis zu viermal automatisch. Dies ermöglicht die Fertigung von metallischem Zahnersatz auch über Nacht.

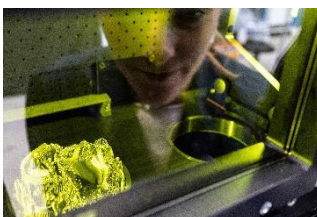
Eine Nummer größer als die TruPrint 1000 ist die TruPrint 2000, die für die Massenproduktion von sogenannten RPDs („removable partial denture“) ausgelegt ist. Dabei handelt es sich um Teilprothesen, die der Patient selbständig einsetzen und wieder herausnehmen kann. Die TruPrint 2000 kann mit einem optimierten Prozess bis zu 100 RPDs in 24 Stunden drucken. Dieses hohe Tempo senkt die Fertigungskosten. „Das ist wichtig, weil Dentallabore diese Teilprothesen vor allem über einen niedrigen Preis verkaufen müssen“, sagt Sroka. Mit ihrem nur 55 µm kleinen Strahldurchmesser sorgt der Laser der TruPrint 2000 für eine sehr hohe Oberflächenqualität und Detailgenauigkeit. Die Oberfläche der RPDs fühlt sich deswegen sehr glatt an und Dentallabore sparen Zeit bei der manuellen Nachbearbeitung.

Zu dieser Presse-Information stehen passende digitale Bilder in druckfähiger Auflösung bereit. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe „Foto: TRUMPF“. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind im [TRUMPF Media Pool](#) abrufbar.



### **Maschinenbedienerin mit Dentalplatte**

Die TruPrint 1000 ist für die Serienfertigung von Dentalprothesen ausgelegt. (Bild: TRUMPF)



### **Fertigung von Dentalprothesen**

Die TruPrint 1000 druckt Dentalprothesen um das Vielfache schneller als konventionelle Verfahren. (Bild: TRUMPF)



## Presse-Information



### **Über TRUMPF**

Das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen und Lasertechnik. Die digitale Vernetzung der produzierenden Industrie treibt das Unternehmen durch Beratung, Plattform- und Softwareangebote voran. TRUMPF ist einer der Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern.

2021/22 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 16.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 4,2 Milliarden Euro. Mit mehr als 80 Tochtergesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten.

Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko und China.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: [www.trumpf.com](http://www.trumpf.com)

### **Pressekontakt:**

Gabriel Pankow  
Pressesprecher Lasertechnik, Group Communications  
+49 7156 303-31559  
[Gabriel.Pankow@trumpf.com](mailto:Gabriel.Pankow@trumpf.com)

TRUMPF SE + Co. KG, Johann-Maus-Straße 2, 71254 Ditzingen, Deutschland